READBEAST

EROTISCHE TIERGESCHICHTEN

Ab und zu werden wir angesprochen, wie das mit dem Veröffentlichen von neuen Geschichten funktioniert. Manchmal werden wir auch gefragt, warum man als Autor keinen eigenen Account bekommen kann, um Geschichten selbst online zu stellen.

Grundsätzlich gesehen haben wir zwei Quellen. Zum einen freuen wir uns natürlich über jede Geschichte, die uns Autoren zuschicken (am einfachsten an readbeast.authorcontact@protonmail.com). Zum anderen durchsuchen wir regelmäßig das WWW nach Stories. Da viele Seiten in den letzten Jahren verschwunden sind, sind wir auf Archivseiten wie die archive.org angewiesen, wo wir immer wieder mal fündig werden.

Als wir mit der storyZOOne begannen, war es ein Wunsch bzw. unser Ziel, die Geschichten so aufzubereiten, dass sie möglichst sauber, fehlerfrei und gut lesbar sind. So manche Story war voller Rechtschreib- und Gramatikfehler, fehlenden Absätzen und schlechter Formatierung. Wir würden jedoch niemals einem Autor seine Schreibfehler vorwerfen, denn nur auf den Inhalt kommt es an.

Stattdessen korrigieren wir ähnlich wie in einem Verlag alle Texte vor der Veröffentlichung. Dabei verändern wir nur die Rechtschreibung, aber nicht den Inhalt. Nur bei Beschreibungen von Tierquälerei und wenn das Alter der Protagonisten zu jung ist, greifen wir in den Inhalt ein oder lehnen eine Story ganz ab.

Da die storyZOOne ein Freizeitprojekt ist, dauert die Sichtung und die Korrektur mitunter ein paar Tage. Da bitten wir die Autoren um etwas Geduld. Wer nicht warten mag, kann seine Geschichte natürlich auch vorab in der forumZOOne selbst veröffentlichen.